



An die Mitglieder des  
Ausschusses für Finanzen,  
Beteiligungen und Liegenschaften

Dortmund, den

**Beantwortung der Anfrage DS-Nr. 06690-17-E1 aus der öffentlichen Sitzung des  
Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften vom 09.02.2017**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Anfrage der Fraktion DIE LINKE & PIRATEN vom 12.01.2017 (DS-Nr. 06690-17-E1)  
nehme ich wie folgt Stellung:

Zu Frage 1:

Angesichts der gegenwärtig geringen Zinsrate für städtische Kredite und der aktuell zur Verfügung stehenden Fördermittel (Gute Schule 2020, Bundesinvestitionsgesetz „Schulische Infrastruktur“ etc.) sind ÖPP-Modelle gegenwärtig nicht als wirtschaftlich einzustufen. Daher gibt es gegenwärtig keine Bestrebungen, sich an der Partnerschaft Deutschland GmbH zu beteiligen oder derartige Beratungsdienstleistungen in Anspruch zu nehmen.

Zu Frage 2:

Auf der Grundlage der einschlägigen rechtlichen Grundlagen handelt sich nicht um ein ÖPP-Projekt.

Zu Frage 3:

Es bestehen derzeit keine Absichten zur Realisierung von Vorhaben im ÖPP – Modell.

Mit freundlichen Grüßen